

Commerce



Patrick Dahm, „Administrateur délégué“ der MPME Fotos: Gerry Huberty



Tom Oberweis, Präsident der CDM



Robert Hever überreicht der Firma Wakotec in einer symbolischen Geste die Druckplatte ihrer Seite im „Luxemburger Wort“.

And the winner is...

Die Chambre des Métiers krönte am Donnerstag den Gewinner des Innovationspreises im Handwerk

Mit dem Ziel, Unternehmensleiter dazu zu ermutigen, eine innovationsorientierte Strategie zu verfolgen um so auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähiger zu werden, organisiert die Chambre des Métiers zusammen mit der Mutualité des PME, der Société Nationale de Crédit et d'Investissement, der Banque Raiffeisen, Enovos Luxembourg SA, der Fiduciaire des PME, Lalux Assurances, Digital Luxembourg GIE und Luxinnovation GIE jährlich den „Prix de l'Innovation dans l'Artisanat“.

Bis Ende Juli durften Unternehmen, die an dem Wettbewerb teilnehmen wollten, ihre Anträge in einer der angegebenen Kategorien stellen: Produkt/Design, Service, Produktionsverfahren, Marketing und Kommunikation, Management, Digitalisierung.

Pro Kategorie waren im Herbst zwei Finalisten gewählt worden, aus denen am Donnerstag sechs Gewinner hervorgingen.

- **Produkt/Design:**
Steffen Holzbau S.A.
- **Service:**
Polygone S.à.r.l.
- **Produktionsverfahren:**
Wakotec S.à.r.l.
- **Marketing/Kommunikation:**
Street 27 S.à.r.l.
- **Management:**
Coplanning S.A.
- **Digitalisierung:**
SkyCom S.à.r.l.

Großer Gewinner des Innovationspreises 2019 im Handwerk wurde die Firma **Wakotec**. Überzeugen konnte das 2017 gegründete Mechanikerunternehmen mit seinem Ehrgeiz, den Wakocid-Prozess zu kommerzialisieren. Ziel dieses Verfahrens ist es, das in industriellen Prozessen benötigte Kühlwasser effizient, sicher und umweltfreundlich zu konservieren und so das Eindringen von Mikroorganismen zu verhindern, die die Gesundheit der Mitarbeiter gefährden. Bei dem Prozess wird das Wasser mithilfe einer speziellen Kartusche gefiltert, welche die Biozide in ein Polymer-Wachsgemisch einkapselt und als Granulat abscheidet. So kann die Menge der freigesetzten Biozide kontrolliert werden. Erste Tests belegen die Wirksamkeit des Verfahrens.

Belohnt wurden der Gewinner dieser innovativen sowie richtungsweisenden Initiative aus der Kategorie „Produktionsprozesse“ mit 6 000 Euro. Das „Luxemburger Wort“, Medienpartner des „Hands of Innovation“, vertreten durch den Kaufmännischen Direktor, Robert Hever, belohnte seinerseits die Firma Wakotec mit einem Firmenporträt in Form einer ganzen „Luxemburger Wort“-Seite, im Wert von über 10 000 Euro. Dieses Firmenporträt, welches in naher Zukunft erscheinen wird, soll der erst 2017 gegründeten und in Ellingen ansässigen Firma anhand der täglichen Reichweite des „Luxemburger Wort“ von 158 400 Lesern, den nötigen Bekanntheitsgrad nach außen ermöglichen.

Es sei hervorgehoben, dass der Jury der diesjährigen Ausgabe insgesamt 56 Projekte vorlagen und insgesamt zwölf Unternehmen es in das Finale geschafft haben.



Commerce



Tom Wirion, Generaldirektor der CDM, zieht den Gewinner.